

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Band: 95 (2020)
Heft: 3

Artikel: "Sönd willkomm"
Autor: Gunz, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-914303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Sönd willkomm»

Die Unteroffiziere bilden das Rückgrat der Armee und in Herisau werden sie an der Berufsunteroffiziersschule (BUSA) ausgebildet. Ein neuer Lehrgang hat begonnen.

Wm Peter Gunz

Nach zwei intensiven Ausbildungsjahren konnten am 12. Dezember 2019 die 20 Absolventen des Grundausbildungslehrganges 2018/2019 abschliessen. In einer würdigen Feier in der evang. Kirche in Herisau wurden sie zu Berufsunteroffizieren befördert.

In die Reihen der Berufsunteroffiziere wurden aufgenommen: Benjamin Bardet, Florian Berchtold, Alain Bolliger, Hugues Chanez, Gaëtan Comte, Ruben Christiano da Fonseca, Jérémie Dénéreaz, Luca Flückiger, Florian Francillon, Lionel Froidvaux, Giovanni Imfeld, Mert Koreli, Manuel Kühnis, Renato Reich, Sascha Robatel, David Straumann, Vincent Ulm, Christian Wiederkehr, Myriam Schaller und Joel Wiesli.

Ein neuer Start

Jeweils am ersten Montag im Januar beginnt an der BUSA in Herisau ein neuer Lehrgang. Zur zwei Jahre dauernden Ausbildung konnten dieses Jahr 34 Anwärter starten.

Chefadj Jean Francois Joye richtete sich an die Gäste. Als Zugeteilter Stabsunteroffizier des CdA ist er fest in der Umsetzung der WEA eingebunden. Er verwies auf die vier Kernpunkte: höhere Bereitschaft; Effektive Kaderausbildung; vollständige Ausrüstung und die regionale Verankerung als Zielsetzung. Auf dieser Basis wird die Armee umgebaut und bildet so die neuen Rahmenbedingungen. Pünktlich um 14.00 Uhr begann die offizielle Begrüssung auf dem Platz vor dem Regierungsgebäude des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

In seiner Ansprache erinnerte Br Heinz Niederberger an die Versprechen der Länder im Völkerbund vor 100 Jahren «Nie wieder Krieg», doch leider kam es anders. In all den militärischen Auseinan-

dersetzungen seither war die Rolle des Berufsunteroffiziers immer zentral. Es braucht stets kompetente, anerkannte und respektierte militärische Fachkräfte, wie sie an der BUSA ausgebildet werden. Er forderte die Zuhörer auf, aktiv Verantwortung zu übernehmen und wünschte allen Glück, Erfolg und Gesundheit.

Hart aber lehrreich

Seit 1. Januar ist Div Germaine Seewer Kdt der Höheren Kaderausbildung der Armee und somit für die Ausbildung der Berufsoffiziere und Berufsunteroffiziere verantwortlich. Sie sagte klar, dass die BU-Anwärter eine harte Zeit vor sich hätten aber dafür viel Erfahrung sammeln können.

Spezieller Dialekt


Ganz speziell und «erber» herzlich begrüßte der Gemeindepräsident von Herisau,

au, Kurt Geser die neuen Kursteilnehmer mit einem «sönd willkomm». Er meinte «In den nächsten zwei Jahren werden sie die Ostschweiz und im Speziellen das Appenzellerland sehr viel besser kennen lernen. Sie werden eine Bevölkerung erleben, die ihnen freundlich und offen entgegen kommt».

Er zitierte Henry Ford mit seinem Leitspruch: «Wer immer tut was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist!» So bestärkte er die Teilnehmer in ihren neuen Herausforderungen in den nächsten zwei Jahren.

Personelle Wechsel an der BUSA

Zwei markante Persönlichkeiten haben Herisau verlassen. Chefadj Patrick Robatel ist seit Januar neu Fhr Geh C ELSA in Bern und Stabsadj Josua Heubi neu Fachausbilder an der IK UOS/RS 61 in Frauenfeld.

Zum Ausgleich wurde das Team durch neue Mitarbeiter ergänzt. Chefadj Markus Riesen ist neu Fhr Geh Kdt BUSA. Adj Uof André Wullschleger ist neu als BU für Sport / Ausb Ustü / Fhr Ausbildung zuständig. Dazu kommen auch die beiden Klassenlehrer für den GAL 20/21 Hptadj Andreas Oberholzer und Stabsadj Florian Emonet. Wir wünschen allen tüchtigen Unteroffizieren viel Erfolg und Freude in den Neuen Aufgabenbereichen. 



Ein neuer Lehrgang beginnt.